

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote fällt im Juni auf 2,6%

Solothurn, 7. Juli 2017 – Im Juni 2017 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 214 auf 3'860 (Vormonat: 4'074, Vorjahresmonat: 4'013) Personen. Die Arbeitslosenquote fällt von 2,8% auf 2,6% (Vorjahresmonat: 2,7%, CH: 3,0%). Der Rückgang fand hauptsächlich in der Baubranche und baubranchnahen Unternehmen statt. Personen aus der Metallerzeugung, Elektrotechnik und Uhren fanden vermehrt wieder eine Stelle.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'670 (Vormonat: 6'806, Vorjahresmonat: 6'672) und war damit um 136 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote sank von 4,7% auf 4,6% (Vorjahresmonat: 4,6%, CH: 4,4%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank von 4,1% auf 4,0%. Die Region zählte Ende Juni 2'127 Stellensuchende, 58 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen fiel die Quote von 5,9% auf 5,8%. Dies bei einer Abnahme von 22 Personen auf 784 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland reduzierte sich von 3,8% auf 3,6%. Dies bei 29 Stellensuchenden weniger. Mit neun Personen tiefer schloss die Region Olten den Monat Juni ab. Die Quote blieb bei 5,2% stehen. In der Region Thal fiel die Quote von 4,5% auf 4,2%. Hier wurden 18 Personen weniger gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'635 (Vormonat 3'734) Männer als stellensuchend registriert, 99 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'686 Männer. 3'035 Frauen (Vormonat 3'072) waren im Juni 2017 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von 37 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'986 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,5% (Vorjahresmonat 45,1%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat von 3'687 auf 3'646 Personen. Dies entspricht einer Abnahme von 41 Personen. Ende Juni 2017 waren mit 3'024 Ausländern (Vormonat 3'119) 95 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat von 45,8% auf 45,3% (Vorjahresmonat 43,4%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um sieben Personen auf 239 Personen zu, womit sich die Quote von 3,2% auf 3,3% erhöhte. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden von 583 auf 544 Personen. Die Quote verringerte sich von 4,5% auf 4,2%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen gab von 5,7% auf 5,4% nach. Hier sind 35 Personen weniger zu zählen. Jene der 30- bis 39-jährigen sank von 5,8% auf 5,7%. Dies bei 37 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen reduzierte sich von 3,9% auf 3,8% und zählte 32 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stagnierte die Quote bei 4,5%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um zwei Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen nahmen die Stellensuchenden um zwei Personen ab. Die Quote bleibt bei 4,6%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats April 2017 haben 118 Personen (Vormonat 125 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in

dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 96 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 773 auf 730 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 897 auf 863 Personen ab. Rund 60% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 183 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'588 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'527) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 22,4% auf 23,8%.

Kurzarbeit

Für den Monat April 2017 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 9'354 Ausfallstunden in 19 Betriebsabteilungen ab. Im März waren es 8'663 Ausfallstunden in 15 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 222 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 154 Personen.

Im Juni 2017 meldeten sich acht Betriebe für Kurzarbeit an. Dies waren zwei Betriebe mehr als im Vormonat. Betroffen könnten 81 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 68 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55

[Weitere Tabellen](#)

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.